

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 47 (1960)
Heft: 3: Die Schule als offenes Haus

Artikel: Brunnenanlage und Freiplastik beim Schulhaus Sempach-Stadt
Autor: Koch, Walter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-36722>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brunnenanlage und Freiplastik beim Schulhaus Sempach-Stadt



1

Blick über Pausenplatz und Brunnenanlage zu der Freiplastik
Terrain de récréation et fontaine; au fond, sculpture en plein air
Looking over the recess yard and fountain towards the sculpture

Das erste große Schulhaus der Stadt Sempach wurde 1919 vor dem südlichen Stadttor erbaut. Eine starke Ausweitung der Schulpflicht machte die Erstellung eines neuen Schultraktes und einer neuen Turnhalle notwendig. Aus Zweckmäßigkeitsgründen wurden diese Erweiterungsbauten in unmittelbarer Nähe des bestehenden Schulhauses auf einem ziemlich steil ansteigenden Hügel errichtet (Architekt: Walter Schmidli SIA, Luzern). Die Anlagen verteilen sich auf drei Ebenen. Die beiden neuen Trakte sind so in die Hügelflanken gesetzt, daß sie die nahen Tore und Türme der Stadt nicht konkurrenzieren. Sie werden durch eine Pausenhalle verbunden. Zwischen diesen Neubauten und dem alten Schulhaus liegt auf einer mittleren Ebene der Pausenplatz, der so den Charakter eines zentral angelegten Hofes erhält.

Eine besondere Betonung erfährt dieser Platz durch seine

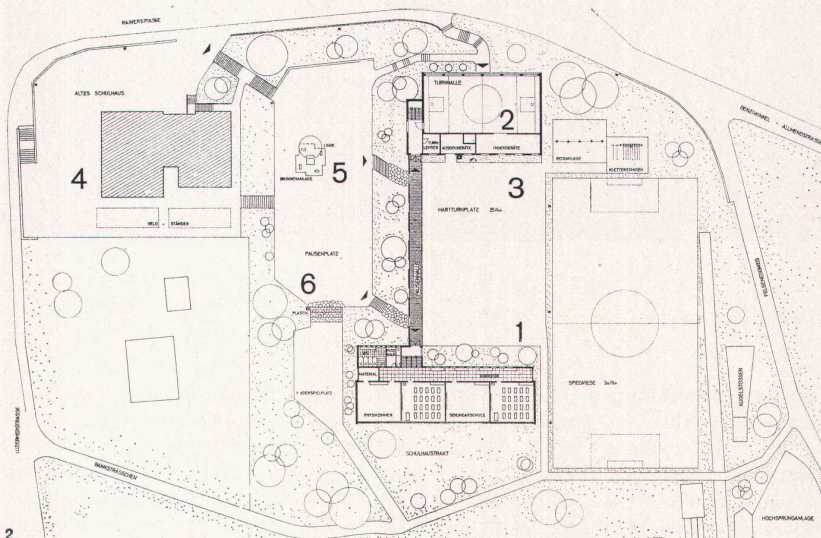
2
Situationsplan der Schulanlage
Plan de situation de l'école de Sempach-Ville
Site plan of the Sempach-Stadt school complex

3
Brunnenanlage auf dem Pausenplatz
Fontaine du terrain de récréation
Fountain in the recess yard

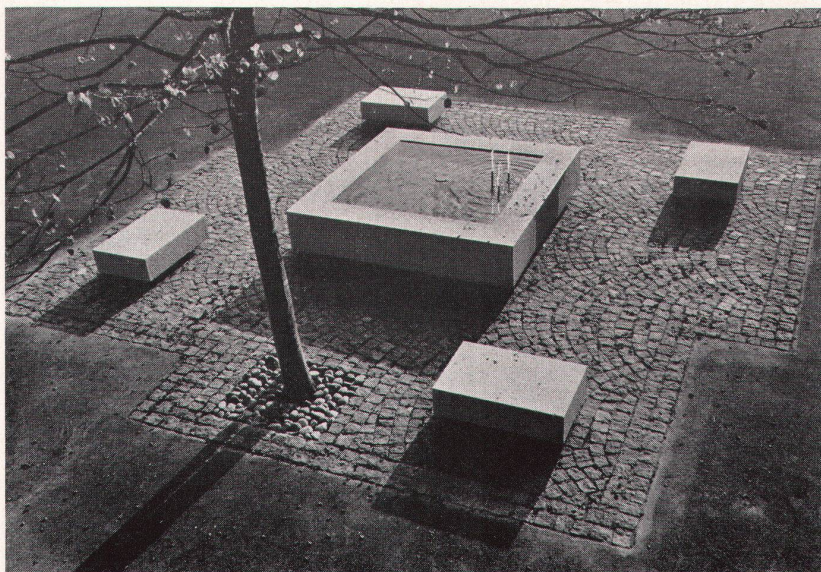
4
Franco Annoni, Knabe mit dem Drachen, 1956. Bronze
Garçon au cerf-volant. Bronze
Boy with kite. Bronze

Photos: Mondo Annoni, Luzern

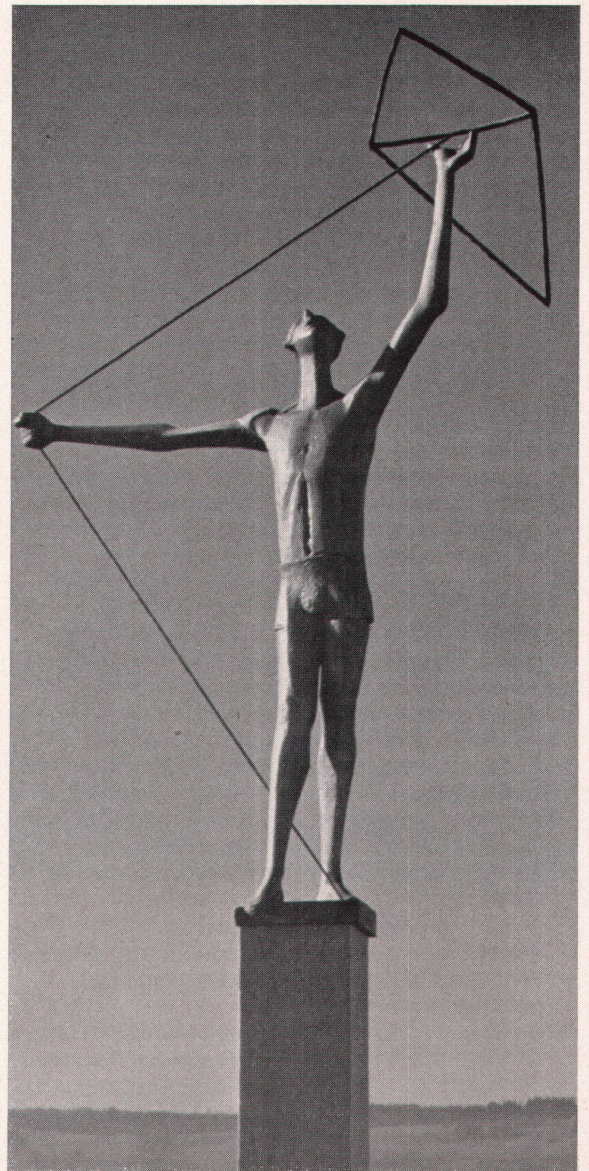
1 Neues Schulhaus
2 Turnhalle
3 Turnplatz
4 Altes Schulhaus
5 Brunnen auf dem Pausenplatz
6 Plastik



2



3



4

künstlerische Ausstattung, bestehend aus einer Brunnenanlage und einer Plastik des Luzerner Bildhauers Franco Annoni sowie einem Wandgemälde des einheimischen Malers Balz Camenzind.

Der Brunnen und die Plastik wurden der Gesamtanlage als gestalterische Elemente eingegliedert. Der quadratische Trog ist aus einem acht Tonnen schweren Block Andeergranit gemeißelt. Ihm sind in streng geometrischer Weise vier Sitzsteine zugeordnet. Vom großen Platz der Brunnenzone führen drei flache Stufen auf den Kinderspielplatz. Rechts neben ihnen steht auf einem 2,70 Meter hohen Pfeiler Annonis Bronzeplastik eines Knaben mit einem Papierdrachen. Die vom Fuß über die ausgestreckte Rechte zum Drachen aufsteigende Schnur formt zwei Dreiecke, die, großen Flügeln gleich, der schlanken Figur einen schwebenden Halt verleihen. Die Vertikale der aufstrebenden Plastik bildet die Achse der ganzen Anlage; ihr antwortet auf der gegenüberliegenden Seite das schlanke Türmlein einer alten Kapelle.

Die nordwestliche Fassade der Turnhalle schmückt ein Wandbild von Balz Camenzind. Vier Pferde drängen sich um einen Quell und versinnbildlichen die Schule als Quelle geistiger und seelischer Labung.

Walter Koch